



Eine tolle Premiere feierte 2023 der Haigerer Blumen- und Kräutermarkt.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Kräuter und Pflanzen werden wieder angeboten.

Blühender Marktplatz an Pfingsten

Wer beteiligt sich am zweiten Blumen- und Kräutermarkt in der Haigerer Innenstadt?

HAIGER (öah/rst) – Hervorragend angenommen wurde im vergangenen Jahr der erste Haigerer Blumen- und Kräutermarkt am Pfingstmontag. Zahlreiche Händler waren zu Gast am Marktplatz – einige mussten nach kurzer Zeit weitere Pflanzen holen, um den Bedarf der zahlreichen Besucher zu decken.

Auch in diesem Jahr wird es

einen Blumen- und Kräutermarkt geben. Er findet am 20. Mai (Pfingstmontag) statt – Händler und auch Privatleute können sich noch beteiligen.

Von 11 bis 18 Uhr ist der „Maarde“ am Pfingstmontag geöffnet

Von 11 bis 18 Uhr können am Marktplatz Blumen, Kräuter, Gemüsepflanzen und alles Nützliche für den Bereich Garten er-

worben werden. Interessierte Betriebe und Hobbygärtner können sich noch beim städtischen Kulturamt für einen Standplatz bewerben. Dabei sein können alle Betriebe, die in ihrem Sortiment Schnittblumen, Topfblumen, Kräuter, Dekoration oder andere nützliche Dinge für den Garten zum Verkauf anbieten. Darüber hinaus soll es für Hobbygärtner einen Bereich als sogenannte „Kräuter- und Blumenaustauschbörse“ geben, wo selbst

angepflanzte Blumen, Kräuter und Gemüsepflanzen getauscht oder verkauft werden können. „Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Bürger als Aussteller beteiligen würden“, sagt Lea Siebelist vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerbungen nimmt das Kulturamt entgegen

Wer Interesse an einem Standplatz hat – ob als Unternehmen

oder als Hobbygärtner –, der sendet bitte eine formlose Bewerbung mit den Kontaktdaten und einem Hinweis zu den anzubietenden Produkten an kulturamt@haiger.de. Postalisch können die Daten an folgende Adresse übermittelt werden: Magistrat der Stadt Haiger, Fachdienst I.4, Marktplatz 7, 35708 Haiger.

Für Fragen steht Lea Siebelist zur Verfügung: Tel. 02773/811 152.



Der Markt bietet viele Ideen für die Gartengestaltung.

Verstärkung für das Haigerer Ordnungsamt

Neue Ordnungspolizeibeamtinnen im Rathaus - „Opos“ sind zuständig für das 107 Quadratkilometer große Stadtgebiet

HAIGER (öah/lea) – Glückwünsche zur abgeschlossenen Prüfung: Isabell-Kathrin Gyhra und Larissa Neumann tragen nun den Titel „Ordnungspolizeibeamtin“. Der Erste Stadtrat Helmut Schneider überreichte den beiden städtischen Kolleginnen die Bestellungsurkunden und Dienstaussweise: „Ich gratuliere im Namen des Magistrates und

wünsche Ihnen eine gute Dienstzeit – und diese hoffentlich ohne Anfeindungen.“

Der Fachbereichsleiter der Ordnungs- und Sozialverwaltung Oliver Thielmann sowie seine Stellvertreterin Cindy Hilgenberg freuen sich über die erfolgreichen Abschlüsse ihrer Kolleginnen und schlossen sich den Glückwünschen an.

Die beiden Absolventinnen werden ihr neues Wissen auf unterschiedliche Weise im Rathaus der Stadt Haiger einbringen. Isabell-Kathrin Gyhra arbeitete vor ihrem Start bei der Stadt Haiger bei Hessenforst in Herborn. Ab sofort wird sie die drei Ordnungspolizeibeamten Ulrich Kring und Sebastian Bickel unterstützen. Sie erwartet der Außendienst im 107 Quadratkilometer großen Haigerer Stadtgebiet. Die „Opos“ arbeiten in drei Schichten, teilweise bis abends um 21 Uhr und auch darüber hinaus, wenn zum Beispiel Fußballspiele oder größere Veranstaltungen anstehen. Isabell-Kathrin Gyhra ist außerdem qualifiziert, Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Die Haigerer „Opos“ arbeiten in drei Schichten

Larissa Neumann wechselte von der Gemeindeverwaltung Breitscheid ins Gewerbeamt Haiger und wird ihre neue Qualifikation überwiegend im Innendienst anwenden. Dort ist sie für die Sachbearbeitung des Gewerbe- und Gaststättenrechts sowie für die Märkte zuständig. Hierzu gehören aber auch Ge-



Der Erste Stadtrat Helmut Schneider (l.) sowie Oliver Thielmann (r.) und Cindy Hilgenberg (Ordnungs- und Sozialverwaltung) gratulieren Isabell-Kathrin Gyhra (2.v.l.) und Larissa Neumann (Bildmitte).

Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger

werbe- und Gaststättenkontrollen im Außendienst. „Die Stadt Haiger befürwortet es, wenn die Kollegin im Innendienst dieselbe Ausbildung hat wie der Außendienst und entsprechendes Hintergrundwissen bei ihrer Sachbearbeitung einbringen kann“, sagte Stadtrat Helmut Schneider.

Der „Sonderlehrgang zur Ausbildung von Hilfspolizeibeamtinnen und Hilfspolizeibeamten“ kann unter anderem beim Hessischen Verwaltungsschulverband (kurz: HVSV) in Gießen absolviert werden. Die Ausbildung

vermittelt den Teilnehmern in einem Zeitraum von acht Wochen, ihre Aufgaben bürgerorientiert und rechtssicher auszuführen. Das Tätigkeitsfeld bewegt sich im Rahmen ihrer Bergrundwissen bei ihrer Sachbearbeitung, sodass einige Dienste im Namen der Straßenverkehrsbehörde vollzogen werden, beispielsweise die Feststellung von Ordnungswidrigkeiten im Stadtgebiet oder die Überwachung von Rechtsvorschriften. Spezielle Anliegen übermitteln die Hilfspolizisten zur weiteren Bearbeitung an die Polizei.



Isabell-Kathrin Gyhra (r.) und Larissa Neumann verstärken das Team der Haigerer Ordnungspolizei.

Spieleabend in der Bücherei

HAIGER (öah/mge) – Lasst die Würfel rollen! Die Stadt Haiger veranstaltet am Freitag (1. März, 19 Uhr) den ersten Spieleabend in der Stadtbücherei am Marktplatz. Egal ob Brettspielklassiker, Kartenspiel oder kuriose Abenteuer – für jeden ist etwas dabei. Die Stadtbücherei soll an ihrem neuen Standort als „öffentliches Wohnzimmer“ für die Haigerer dienen. Da liegt es nahe, dort den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich zusammzusetzen und in Gesellschaft miteinander Spiele zu spielen. Zukünftig soll an jedem ersten Freitag im Monat ein Spieleabend stattfinden. Spielebegeisterte aller Altersklassen sind herzlich willkommen. Auch eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Eine Voranmeldung ist grundsätzlich nicht erforderlich. Nur wenn für eine feste Gruppe ein eigener Tisch gewünscht wird, ist eine Voranmeldung sinnvoll. Begleitend zu den Veranstaltungen werden weitere Spiele in den Bestand der Stadtbücherei aufgenommen. Wünsche und Anregungen hierzu sind willkommen. **Kontakt:** Markus Georg, Tel. 02773/811 103.



Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 25.2.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 10.30 Uhr
Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
FeG Haiger - Hickenweg
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, Beginn 10.30 Uhr. Kleingruppen und Workshops auf der Website: www.lighthousehaiger.de. Konferenz KOMM UND SIE!H! 24.-26. Mai 2024 in Haiger.
Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, bibl. Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirche in Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach. **Pfarramt: Tel.**



Die katholische Kirche in Haiger.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

02773/5115.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Gemeindehäuser.
Sonntag, 25.2.: 9 Uhr Dillbrecht, 10.30 Uhr Offdilln.
Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Offdilln.
Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 25.2.: Gottesdienste: 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach.
Langenaubach: Mo.: 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).
Freie ev. Gem. Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor.
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.
Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Ge-

betsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Jeden letzten Sa./Monat** (außer Dez.): Atempause für Trauernde.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kidschule (3-13 Jahre). **Di.:** 19 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (letzter im Monat). **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. Do. im Monat); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre).
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM Sechshelden
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.
Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Sonntag, 25.2.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. Haiger: 16 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache. **Dienstag, 27.2.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 28.2.:** Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 29.2.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe, ev. Friedenskirche am Bahnhof; Dillenburg: 20.30 Uhr Anbetung in der Fastenzeit. **Freitag, 1.3.:** Eibelshausen: 15 Uhr Weltgebetstag, ev. Gemeindehaus Eibelshausen; Oberscheid: 17 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 18 Uhr Weltgebetstag, ev. Gemeindehaus am Zwingel. **Samstag, 2.3.:** Haiger: 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache; Breitscheid: 17.30 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 3.3.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 10.45 Uhr Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Wes-tenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falckenstein (PreZero) in Oberscheid:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.
Das Schadstoffmobil kommt: **Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 25.4. und 12.11.
Langenaubach: Rombachstraße Festplatz: am 6.2. und 27.8.
Fellerdilln: DGH: am 27.2. und am 26.9.
immer von 14 - 18 Uhr.
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 26.02. bis 02.03.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			27.02.	
Allendorf			27.02.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			27.02.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			26.02.	
Niederroßbach	01.03.			
Oberroßbach	01.03.			
Offdilln				
Rodenbach	01.03.		26.02.	
Sechshelden				
Steinbach	01.03.			
Weidelbach	01.03.			



Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (links), Wehrführer Niklas Debus (2.v.l.) und Stadtrat Dr. Dennis Stremmel (rechts) gratulierten zur Beförderung. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Stolz auf eine starke Jugendfeuerwehr

Wiederwahl des Jugendwartes und zahlreiche Beförderungen in Dillbrecht

HAIGER-DILLBRECHT (öah/lea) – Über den Wechsel von sechs Mitgliedern der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung freut sich die Freiwillige Feuerwehr Dillbrecht. Zusätzlich haben sich sechs neue Kinder angemeldet. Dieses erfreuliche Fazit zur Jugendarbeit wurde im Rahmen der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins gezogen. Außerdem standen Jahresberichte sowie die Neuwahlen des Jugendwartes, dessen Stellvertreters sowie einige Beförderungen auf der Tagesordnung.

Yannik Debus wurde einstimmig als Jugendwart bestätigt. Unterstützt wird er ab sofort von seinem neuen Stellvertreter Marlon Trinks (einstimmig gewählt). „Vielen lieben Dank für die geleistete Arbeit. Ihr sorgt dafür, dass die Jugend Spaß an der Feuerwehr hat und auch dabei

bleibt. Die Wechsel in die Einsatzabteilung sind sehr erfreulich“, bedankte sich Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro beim Jugendwart. Insgesamt 15 Kinder (fünf Mädchen, zehn Jungs) zählt die Jugendfeuerwehr aktuell, wobei anzumerken ist, dass im vergangenen Jahr nicht nur sechs Jugendliche in den aktiven Feuerwehrdienst gewechselt sind, sondern auch gleichzeitig sechs Neuzugänge in der Jugendfeuerwehr zu verzeichnen waren.

Im Vergleich dazu besteht die Einsatzabteilung aktuell aus 30 Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau. Wehrführer Niklas Debus blickte in seinem Jahresbericht auf ein ruhiges Jahr mit drei Einsätzen zurück, bei denen es sich zweimal um einen Baum auf der Straße L 3442 handelte. Insgesamt fielen 37,5 Einsatzstunden an. Bei 42 Übungsdiensten kamen 984,5 Stunden hinzu. In besonderer Erinnerung blieb die Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Fellerdilln.

Magistratsmitglied Dr. Dennis

Stremmel und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro bedankten sich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit.

Außenterrasse neu überdacht

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war für die Kameraden definitiv die neue Überdachung der Außenterrasse hinter dem Feuerwehrhaus. „Wir werden sie dieses Jahr reichlich nutzen!“, sagte Niklas Debus und dankte allen, die an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren. Auf der Terrasse werden die Kameraden mit Sicherheit viele schöne gemeinsame Stunden verbringen.

Maßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung einer Feuerwehr seien ein geeignetes Mittel, um die Attraktivität einer Wehr zu steigern, sagte Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro. Wichtig sei es außerdem, die Altersgrenze für den Einstieg in die Jugendfeuerwehr auf acht Jahre zu senken.

Um das Teamgefühl zu fördern, bietet der Kalender des Feuerwehrvereins auch immer zahlreiche Termine. So wurde in 2023 beispielsweise gewandert, der Verein beteiligte sich am Osterfeuer sowie am Maimannfest, die Gruppe besuchte die Jubiläumsfeier „90 Jahre Feuerwehr Fellerdilln“ im Juli und nahm am Familientag der Stadt Haiger teil. Freuen können sich die Vereinsmitglieder schon auf den kommenden September, wenn ein Wochenend-Ausflug nach Willingen geplant ist. Laut dem Vereinsvorsitzenden Manuel Heinz zählt der Verein aktuell 113 Mitglieder. Wichtiges Projekt des Vorstandes sind die Vorbereitungen einer Satzungsänderung, damit in 2025 eine Vereinsgründung mit e.V. (Eingetragener Verein) stattfinden kann. Zudem wird der Vorstand zehn Jahre Vorstandsarbeit belohnen. Jonas Coenen (nicht anwesend) und Mike Goldbach wurden in der Sitzung für ihr Engagement gelobt. Zur Belohnung gibt es außerdem einen Präsentkorb.

Glückwünsche zur Beförderung

Über neun Beförderungen durfte sich die Einsatzabteilung freuen. Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro überreichte die Urkunden: Feuerwehrmann-Anwärter Jannis Goldbach und Dean Braun; Feuerwehrmann: Marlon Luca Trinks, Finn Hofmann, Jannis Müller, Nils Thielmann, Marius Scorvelciu, Oberfeuerwehrfrau/-mann: Elena Debus, Daniel Debus. Thorsten Becker und Nils Hofmann (einstimmig gewählt) sind neue Kassenprüfer, als Ersatz steht Heiko Heupel (einstimmig gewählt) zur Verfügung.



Yannik Debus (M.) wurde als Jugendwart bestätigt. Marlon Trinks (2.v.r.) ist sein neuer Stellvertreter. Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (links), Wehrführer Niklas Debus (2.v.l.) und Stadtrat Dr. Dennis Stremmel (rechts) bedankten sich für den Einsatz. Foto: Lea Siebelist

Partnerlandkreis feiert 25-jähriges Bestehen

Landrat Wolfgang Schuster besucht Grodzisk (Polen) und wird für sein Engagement gewürdigt

WETZLAR (ldk) – Grodzisk, der polnische Partnerlandkreis des Lahn-Dill-Kreises, ist 25 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass reiste Landrat Wolfgang Schuster nach Polen. Eine offizielle Partnerschaft pflegen der Lahn-Dill-Kreis und Grodzisk bereits seit 2015. Während der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde Schuster für sein langjähriges Engagement mit der Medaille „Für die Verdienste für den Landkreis Grodzisk“ ausgezeichnet.

„Unsere Freundschaft geht über den offiziellen Teil unserer

Partnerschaft hinaus. Wir kennen uns schon länger und sind froh über unsere Zusammenarbeit“, sagte Schuster. Bei den letzten Kooperationen mit Grodzisk sei es um die Unterstützung der Ukraine gegangen. Durch den engen und vertrauensvollen Austausch der Partnerlandkreise konnten umfangreiche Hilfsgüter vom Lahn-Dill-Kreis aus über Grodzisk in die Ukraine gesendet werden.

Landrat Schuster gratulierte herzlich zum Jubiläum und betonte die Notwendigkeit der Stärkung der territorialen Selbstverwaltung in Europa. Die eben-

falls eingeladenen Delegationen aus den Partnerstädten Tallinn in Estland und Browary (Ukraine) schlossen sich den Worten an.

Der Jubiläumsabend war von politischen Festreden geprägt und wurde musikalisch umrahmt. Der polnische Landrat Mariusz Zgainski führte durch den Abend. Als Politiker der ersten Stunde des Landkreises berichtete er über die beeindruckende Entwicklung, die auch die Stadt Grodzisk Wielkopolski in den vergangenen 25 Jahren erlebt hatte.

Nach der Auflösung der Selbstverwaltung 1950 wurde diese

im Jahr 1999 wieder eingeführt. Die Vortragenden waren sich einig, dass die im Jahr 1999 eingeführte Reform zur Wiedereinführung der Landkreise fundamental für die positive Entwicklung in Polen gewesen sei.

Neben der großen Jubiläumsveranstaltung widmeten sich die angereisten Delegationen der kulturellen und der historischen Seite der Region und besichtigten die Stadt Posen mit ihrer Altstadt und dem Renaissance-Rathaus, den Jesuiten-Bauten und Patrizierhäusern sowie dem „Museum der Martinshörner“.

Reinigungsaktionen anmelden

Über „Aktion saubere Landschaft“ zwei Wochen vorher informieren

HAIGER (öah/lea) – Im Frühjahr entscheiden sich viele Vereine dazu, die heimische Landschaft zu säubern. Häufig erfolgt dies im Rahmen von Gemeinschaftsprojekten wie der „Aktion saubere Landschaft“.

„Diese Projekte sind sehr erfreulich – dennoch bitten wir darum, dem Bauhof frühzeitig sol-

che Sammelaktionen zu melden, damit wir uns um einen Müllcontainer und den Versicherungsschutz kümmern können“, erklärt Carsten Orth vom städtischen Bauhof.

Mit etwa zwei bis drei Wochen Vorlauf sollten die Termine dem Bauhof telefonisch unter der 02773-811 198 oder per Mail an bauhof@haiger.de bekannt ge-

geben werden. Die Ausrichter der Aktionen werden darum gebeten, ihren Namen, ihre Adresse, den angedachten Termin sowie den gewünschten Containerstandort mitzuteilen.

„Die Stadt Haiger bedankt sich bei allen Engagierten, die dabei helfen, die heimische Landschaft sauber zu halten“, sagte Orth abschließend.

Osterdeko für die Stadtbücherei

Wer unterstützt die Stadt mit originellen Deko-Artikeln?

HAIGER (öah/lea) – Es dauert nicht mehr lange, bis der Osterhase wieder über den Marktplatz hoppelt. Die Winterdekoration wird allmählich sicher in Kisten verstaut, auf dass es hoffentlich bald Frühling wird.

Auch in der Stadtbücherei Haiger soll nun österlich dekoriert werden. Dafür bietet sich insbesondere der schöne Blumentopf

im Eingangsbereich an, der direkt beim Hereingehen jedermann ins Auge fällt. Die Weihnachtswichtel sollen bunten Ostereiern weichen.

Kinder können selbst bemalte Ostereier in der Bücherei abgeben

Das Team der Stadtbücherei ruft alle Kinder aus Haiger und

den Stadtteilen auf, ein paar selbst bemalte Ostereier zum Aufhängen an den Ästen vorbeizubringen.

Die Kolleginnen und Kollegen würden sich freuen, wenn sie bereits in den ersten Märztagen den Deko-Wechsel vornehmen können – also gerne frühzeitig vorbeibringen. Die Stadt bedankt sich im Voraus bei allen Kreativen.



Die Stadtbücherei soll neu dekoriert werden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Redaktions-Schluss am Montag

Redaktionsschluss aller Ausgaben des Mitteilungsblatts „Haiger heute“ ist immer montags um 12 Uhr.

Pressemeldungen können per Mail an die folgende Adresse geschickt werden:

presse@haiger.de.

Pflegedienst schwededes GmbH

Neu: Ab sofort für Haiger und Ortsteile

Pflegedienst Schwedes GmbH

Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: +49 2774 51522 – info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

Deutschlands Marktführer mit über 100.000 errichteten Energiesystemen

1 KOMMA 5°

Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen für dein Zuhause.



Solarzentrum Mittelhessen GmbH
Im Süßacker 1-5, 35236 Breidenbach
06465-92768-0
info@solarzentrum-mittelhessen.de
www.solarzentrum-mittelhessen.de

**Solaranlage
Stromspeicher
Wallbox
Wärmepumpe
Heartbeat
Dynamic Pulse
NEU: 1K5 App**



Schalmeien begeistern die Jecken

HAIGER/ODENTHAL (red) – Seit 16 Jahren nimmt das Schalmeien-Orchester Haiger an den Karnevalsumzügen in Odenthal im Bergischen Land teil. Freitags stand wie immer der Zug in Voiswinkel auf dem Programm, der über drei Stunden durch die Straßen des Ortes führte. Bei trockenem Wetter gelang es auch diesmal, die zahlreichen Zuschauer mit närrischen Liedern zu unterhalten und zum Mitsingen zu animieren. Am Montag ging es zum Zug der „Bergischen Jecken“ in Blecher. Dieser Umzug führte über Erberich nach Glöbusch und hatte auch eine entsprechende Länge. Verschiedene Ständchen unterwegs ließen keine Langeweile aufkommen und sorgten für Stimmung am Straßenrand. „Alles in allem zwei anstrengende Tage, die aber zum Jahresprogramm dazugehören und immer wieder Spaß machen“, bilanzierten die Musiker. -jka/Foto: Rico Tengler

Kostenlose Workshops für Vereine

WETZLAR (ldk) – Wie erreichen Vereine mehr junge Menschen und können sie für ein Ehrenamt begeistern? Wie können Schulen und Vereine kooperieren? Fragen rund um das Ehrenamt beantworteten Experten in ihren Workshops beim vierten Vereinsfachtag. Dieser findet wieder digital statt und ist kostenfrei. Am Samstag (2. März) können Interessierte zwischen 10 und 16 Uhr an Workshops teilnehmen. Anmeldungen sind unter <https://bit.ly/VierterVereinsfachtag> möglich. Das Programm ist unter <https://www.lahn-dill-kreis.de/veranstaltung/4-vereinsfachtag-2024/> zu finden. Der Vereinsfachtag ist ein kostenfreies Angebot des Lahn-Dill-Kreises.



Ein Paradies für Modellbahner

HAIGER-ALLENDORF (red) – Züge, Gleise, Lokomotiven: all das gibt es bei der Modellbahn Börse in Allendorf am 3. März (Samstag, 11 - 16 Uhr) zu sehen. Erneut organisiert das christliche Modellbahnteam die traditionelle Börse, zu der fast 30 Händler aus der größten Umgebung anreisen, um Modellbahnartikel diverser Maßstäbe zu verkaufen. Außerdem wird ein Lokdoktor kleine Reparaturen vor Ort vornehmen. Zu bestaunen ist eine HO-Modellbahn (1:87). Die kleine Modellbahn, an der Kinder selber mal einen Zug fahren lassen können, ist fester Bestandteil der Börse. Außerdem gibt es für Kinder wieder die Möglichkeit, Häuschen zu basteln. Auch wird ein kleiner Imbiss angeboten. Der Eintritt beträgt wie seit Jahren 2,50 Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Foto: Ralf Triesch

Veranstaltungen zum Weltfrauentag

WETZLAR (ldk) – Am 8. März findet der Internationale Weltfrauentag statt. Er ist dem Einsatz für Emanzipation und Gleichberechtigung gewidmet. Um dies zu würdigen, hat das Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises Veranstaltungen für Frauen und Interessierte zusammengestellt, die zwischen dem 5. März und 6. April stattfinden. Vom Selbstverteidigungskurs über das Kennenlernen neuer Kulturen bis zum Ausflug ins Museum – da ist sicher für alle Interessierten etwas dabei. Die Veranstaltungen sind an Altersgruppen und Lebenssituationen angepasst. So wird beispielsweise ein Vortrag der Schwangerenberatung angeboten oder ein Frühstück mit Vortrag für Frauen ab 50 Jahren. Zudem werden auch erste Themen behandelt, wie zum Beispiel Antifeminismus und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. **Programm im Internet:** Das Programm kann im Internet eingesehen werden unter der Adresse www.lahn-dill-kreis.de/frauen.

Wir stellen ein!

ERFAHRE
MEHR!



Hausmeister (m/w/d) für die Dorfgemeinschaftshäuser in Roßbachtal, Steinbach und Fellerdilln

Reinigungskraft (m/w/d) für das Rathaus

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus 6 Politik - Stellenangebote.



Zuwachs in der Jugendabteilung

Die Rodenbacher Brandschützer blicken auf ein ruhiges Jahr zurück

HAIGER-RODENBACH (öah/tse) – Wehrführer Moritz Paul konnte im ersten Jahresbericht, den er als verantwortlicher Wehrführer der Rodenbacher Wehr vortrug, relativ entspannt auf das vergangene Jahr zurückblicken. Sehr Erfreuliches gab es vom Nachwuchs der Rodenbacher Brandschützer zu berichten, denn hier war ein deutlicher Anstieg der Mitglieder zu verzeichnen.

Auf elf Einsätze belief sich die Anzahl der Alarmierungen in 2023. Fünf Fehlalarme waren zu verzeichnen, weil zum Beispiel hoch empfindliche Brandmeldelanlagen in Industriegebäuden ausgelöst hatten, was sich aber nicht immer vermeiden lässt. Insgesamt kam die Wehr in 2023 auf 82 Einsatzstunden. Zum Vergleich: im Jahre 2022, als der große Waldbrand bekämpft werden musste, wurden fast viermal so viele Stunden geleistet.

Der Wehrführer berichtete weiter von zwei kleineren Bränden und Hilfe bei zwei Verkehrsunfällen. Bei dem zweiten, Mitte Dezember musste eine eingeklemmte Person befreit werden.

Person unter Zug stellt sich als Wildschwein heraus

Die Alarmierung „Person unter Zug“, die im Oktober einging, ließ bei der Feuerwehr Schlimmes befürchten. An der Unfallstelle der Bahnstrecke gab es dann Entwarnung, es musste - zum Glück - kein Mensch geborgen werden, sondern drei kleine Wildschweine hatten auf der Bahnstrecke ihr Leben lassen müssen. Die Bahnstrecke war auch Schauplatz eines zweiten Einsatzes Ende November, als ein Baum auf die Oberleitung gestürzt war und es für den Zug kein Durchkommen gab. Sämtliche Fahrgäste mussten aus dem Zug evakuiert und bei der nahegelegenen Firma Hof versorgt werden. Hier galt der besondere

Dank der Wehr der Firma Hof und ihren Mitarbeitern für die tolle Unterstützung.

Sehr Positives hatte der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Marcel Bockemühl zu vermelden. In 2023 wuchs die Jugendabteilung von 8 auf 12 Mitglieder an. Stephan Stöcklein, ehemaliger Wehrführer, fand das sehr beachtlich: „Es gab Zeiten, an die ich mich erinnere, da konnte man alle Jugendlichen in ein Auto packen - diese Entwicklung finde ich ganz hervorragend.“ Alle waren sich alle einig, dass die Jugendarbeit auf vielen Ebenen unterstützt werden muss. Neben theoretischen und praktischen Übungen des Nachwuchses kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Höhepunkt war das Zeltlager am Aartalsee im Sommer.

Eine Änderung ist in 2024 beim Osterfeuer geplant. Es wird dieses Jahr auf privater Initiative - natürlich unter Beachtung der Brandschutzvorschriften - stattfinden. Der Feuerwehrverein ist kein Veranstalter mehr.

Stadttrat betont hohe Bedeutung der Feuerwehr

Neben Grüßen und einem Dankeschön vom Magistrat stellte Stadtrat Herbert Fassel die hohe



Der stellvertretende Vorsitzende des Feuerwehrvereins Stephan Stöcklein (l.) konnte zahlreiche Ehrungen vornehmen und ein Dankeschön sowie bronzene, silberne und goldene Ehrennadeln für langjährige Mitgliedschaft an Marco Hees, Frank Menges, Silas Geiß, Niklas Schupp, Eckhard Franz, Sascha Kunz und Marcel Bockemühle verteilen.

Fotos: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

Bedeutung des Ehrenamtes generell und speziell die Tätigkeit in der Feuerwehr heraus. „Gerade als Feuerwehr habt ihr eine hohe Verantwortung. Wenn ich sehe, dass die Jugendabteilung wächst, ist das ein Zeichen, das man wertschätzen muss - schön, wenn das bei anderen Feuerwehren auch so wäre. Kommt allzeit gesund von Euren Einsätzen zurück“, schloss Fassel.

Stadtbrandinspektor (SBI) Andreas Dilauro fand klare Worte zur Arbeit der Feuerwehren im täglichen Geschäft. „Wir verwalten uns zu Tode, die Anforderungen nehmen täglich zu. Sie werden festgelegt von der Politik, in der Menschen Entscheidungen treffen, die die Gesetzeslage nicht komplett kennen - und wir müssen das ausbaden.“ „Warum kriegt man es in Hessen nicht hin, wie in anderen Bundesländern die Jugendfeuerwehr schon für Achtjährige zu öffnen. Bei uns geht das erst ab zehn Jahren“, zeigte der SBI Unverständnis: „Ich beuge mich oft der politischen Meinung, aber überzeugt bin ich nicht.“

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger, stellte Dilauro heraus, klappe gerade im Hinblick auf das geplante neue Feuerwehrhaus gut. „Wer weiß, vielleicht ziehen wir schon in 2025 da ein!“

„Es wird in den Feuerwehren tolle Arbeit geleistet und wir wollen Euch auch dazu eine zeitgemäße Ausrüstung zur Verfügung stellen.“ Das neue Einsatzfahrzeug, über das die Wehr seit 2023 verfügt, sei top ausge-

stattet. „Da ist man doch schon bei den Übungen motiviert, wenn man zeitgemäßes Material zur Verfügung hat“, schwärmte Dilauro. „Wir wollen und müssen den Feuerwehrdienst attraktiv halten. Bleibt gesund!“

Im Einsatztempo gingen die Wahlen über die Bühne. Erich Stöcklein, der bisherige Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung, war schnell wiedergewählt. Alter und neuer Schriftführer ist Christoph Menges. Zum Kassenprüfer wurde Johannes Heinke bestimmt.

Stephan Stöcklein als Vertreter des Feuerwehrvereins konnte zahlreiche Ehrungen vornehmen und Danke sagen für langjährige Treue. Frank Menges, Silas Geiß, Niklas Schupp, Eckhard Franz, Sascha Kunz und Marcel Bockemühle nahmen gerne die Ehrennadeln entgegen.

Bevor es bei „Hausmannskost“ und kalten Getränken in den gemühtlichen Teil überging, war es der Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro persönlich, der dem 2023 gewählten Wehrführer Moritz Paul seine Urkunde überreichte und ihn damit zum Löschmeister beförderte.



Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (l.) und Stadtrat Herbert Fassel (r.) freuen sich über engagierte Mitarbeit in der Feuerwehr Rodenbach, Erich Stöcklein (2. v.l.) bleibt Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung, Wehrführer Moritz Paul (2.v.r.) konnte zum Löschmeister befördert werden.

„Unspektakuläres Jahr“ für die Offdillner Wehr

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereins

HAIGER-OFFDILLN (öah/rst) „Ein unspektakuläres Jahr“ liegt hinter den Feuerwehrleuten aus Offdilln - so fasste es der Wehrführer Raphael Hofmann bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereins zusammen. Die sehr harmonische Versammlung ging in Rekordzeit über die Bühne, da weder Ehrungen noch Neuwahlen auf der Tagesordnung standen.

In seinem Jahresbericht erinnerte Wehrführer Raphael Hofmann an einen auf die Straße gestürzten Baum, der im November beseitigt werden musste. Die Einsatzstunden der Wehr lagen 2023 bei 3,15 Stunden. „Es war ein unspektakuläres Jahr“, fasste Hofmann zusammen. Das haben die Retter aber auch schon - zum Beispiel im Waldbrand-Jahr 2022 - ganz anders erlebt.

Hinzu kamen 19 Übungen mit einer durchschnittlichen Teilnahme von sieben Wehrleuten. Die Übungsstunden summierten sich auf 293 Stunden - das sind 127 mehr als im Vorjahr. Die meisten Übungen absolvierte Lukas Hofmann.

Die Einsatzabteilung hatte 2023 auch einige Aktivitäten zu verzeichnen. Dazu gehörten ein Neujahrsempfang, der Streckendurchgang für Atemschutzgeräteträger in Wetzlar, eine Fortbildung Vegetationsbrand, die

Brandschutzerziehung im Kindergarten, ein Übungstag in Frohnhausen und das Oktoberfest in Haiger, wo es eigens einen von der Stadt Haiger und der Stabsstelle ausgerichtet Tag für die Feuerwehren gab. „Das war ein schöner Tag, der von allen gelobt wurde“, sagte der Wehrführer.

Auch Aus- und Fortbildungen standen an. Raphael Hofmann nahm an einem Lehrgang für Verbandsführer teil, andere Mitglieder absolvierten Schulungen an der Motorrettungs- als Atemschutzgeräteträger oder in Erster Hilfe. Die Wehr hat 14 Aktive, darunter drei tageliche Atemschutzgeräteträger.

Im Jahr 2023 wurde das TSF-W-Fahrzeug mit einer Wärmebildkamera ausgestattet. Außerdem wurde eine Spülmaschine für das Feuerwehrhaus angeschafft. Die Dienstzeit des einstigen Wehrführers Attila Hartmann wurde verlängert.

Im Jahr 2024 soll die Garage vor dem Feuerwehrhaus renoviert werden

Im laufenden Jahr ist wieder ein Übungstag geplant. Außerdem soll die neue Garage vor dem Feuerwehrhaus renoviert werden. Zudem stehen ein Streckendurchgang für Atemschutzgeräteträger, die Brandschutzerziehung im Kindergarten, die Mitgliedergewinnung für die



Wehrführer Raphael Hofmann (rechts) und der Vereinsvorsitzende Florian Nießen mit Teilnehmern der Einsatzabteilung und der brandneuen Wärmebildkamera.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Einsatzabteilung sowie die Säuberung des Brandweihers auf der Agenda.

Stadtrat Winfried Schlemper lobte die Einsatzkräfte. „Ihr macht einen ganz hervorragenden Dienst. Ich danke allen, die bereit sind, sich ehrenamtlich einzusetzen.“ Es sei sehr gut, eine freiwillige Feuerwehr zu haben. „Es ist nicht selbstverständlich, dass das ehrenamtlich passiert“, sagte der Stadtrat und wünschte den Kameraden, dass sie immer gesund von ihren Einsätzen zurückkommen.

Andreas Dilauro dankte der Stadtverwaltung für die Bereitstellung der Garage, die vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt wurde. Er appellierte an die Einsatzkräfte, intensiver an den Übungen teilzunehmen und sich noch mehr einzubringen. Die Offdill-

ner Wehr sei sehr aktiv in der Pflege des Feuerwehrhauses, das sei sehr erfreulich. „Wenn wir Feuerwehrleute gewinnen wollen, dann müssen wir den Dienst attraktiver machen. Dann müssen zum Beispiel die Fahrzeuge auf aktuellem Stand sein, dann macht der Dienst auch Spaß“, sagte der Stadtbrandinspektor.

Der Feuerwehrverein hat, wie der Vereinsvorsitzende Florian Nießen berichtete, 50 männliche und sieben weibliche Mitglieder (plus zwei). Er beteiligte sich an der Aktion „Sauberes Offdilln“, unterstützte den SSC Offdilln bei einer Mai-Veranstaltung und veranstaltete das sehr gut verlaufene erste „Offdillner Duffel-Fest“ mit vielen Besuchern, den 48. Offdillner Grenzgang sowie ein Laternenfest zusammen mit dem Kindergarten.

Investiert wurde in eine Wärmebildkamera, die Spülmaschine und die Küchenzeile, die in Eigenleistung umgebaut wurde. In diesem Jahr stehe der Grenzgang, die Aktion Sauberes Offdilln (Name wurde geändert, weil das Wort im Dialekt mit „O“ ausgesprochen wird) und die Einweihungsfeierlichkeit der Walmerod im Kalender.

Das „Duffelfest“ war sehr erfolgreich, heißt aber künftig „Doffelfest“

Kassierer Attila Hartmann, der den Zusammenhalt der Wehr lobte („Das ist in Offdilln wirklich ganz hervorragend“) und der Vorstand wurden im Anschluss von der Versammlung einstimmig entlastet.

Erkunden, informieren und probieren

Ereignisreicher Tag der offenen Tür an der Haigerer Johann-Textor-Schule



Kröten und andere Amphibien sind derzeit wieder unterwegs. Foto: Lahn-Dill-Kreis

Die Amphibien wandern wieder

Betroffene Strecken im Lahn-Dill-Kreis

HAIGER/WETZLAR (ldk) – Mit dem nahenden Frühling werden auch die Amphibien wieder aktiv: Milde Temperaturen am Tag und in der Nacht um die zehn Grad Celsius sowie Regenschauer locken Kröten, Frösche und Co. aus ihren Winterquartieren. Dann wandern die Amphibien zu ihren angestammten Laichgewässern.

Wenn sie dabei Straßen und Verkehrswege überqueren müssen, kann das schnell lebensgefährlich für die Tiere werden. Nicht nur die Gefahr, überfahren zu werden, ist dabei groß. Der sogenannte Strömungsdruck vorbeifahrender Fahrzeuge ab Tempo 50 kann die Tiere zerquetschen.

Da nicht überall Krötenschutzzäune errichtet und Straßen aus verkehrstechnischen Gründen nicht überall gesperrt werden können, bittet die Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises die Verkehrsteilnehmenden, nachts und in den frühen Morgenstunden besonders vorsichtig zu fahren. „Auch wenn die Amphibien voraussichtlich erst Anfang März zu ihren Laichplätzen wandern, sind aktuell bereits viele ehrenamtliche Helfer unterwegs, um gefährdete Tiere zu retten. Auch deshalb sollten alle langsam fahren, um niemanden zu gefährden“, appelliert Andrea Biermann, ehrenamtliche Kreisbeigeordnete und zuständige Dezernentin für den

Bereich Naturschutz.

Im Kreis sind besonders folgende Verkehrswege – überwiegend Landes- und Kreisstraßen – betroffen (Auswahl):

- L 1571 zwischen Rittershausen und Ewersbach
 - L 1571 zwischen Rittershausen und Hainchen
 - L 3042 zwischen Breitscheid und Medenbach
 - L 3043 zwischen Steinbrücken und Mandeln
 - L 3044 Driedorf/Potsdamer Platz
 - L 3046 zwischen Beilstein und Fleisbach
 - L 3282 zwischen Holzhausen und Beilstein
 - L 3442 zwischen Dillbrecht und Offdilln
 - K 5a zwischen Bicken und Bellersdorf
 - K 39 zwischen Donsbach und Herborn
 - K 54 zwischen Wallenfels und Eisemroth
 - K 55 zwischen Tringenstein und Wallenfels
 - K 61 zwischen Amdorf und Uckersdorf
 - K 77 zwischen Driedorf und Mademühlen
 - K 81 zwischen Fleisbach und Merkenbach
 - K 90 zwischen Rodenroth und Holzhausen
 - Ortsverbindung zwischen Sinn und Ballersbach.
- Streckenabschnitte, in denen besonders viele Amphibien gefährdet sind, sind mit amtlichen Schildern gekennzeichnet.

HAIGER (jts/jli) – „Erkunden, informieren, probieren“ – unter diesem Motto stand der Tag der offenen Tür an der Johann-Textor-Schule in Haiger. „Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte haben ein tolles Programm aufgestellt“, mit diesen Worten empfing der Stufenleiter der Jahrgänge 5 und 6, Hendrik Pfeffer, die zahlreichen Gäste. Interessierten Besuchern wurden im 20-Minuten-Takt Führungen durch Schulleitungsmitglieder und Lehrkräfte angeboten, bei denen Lernangebote wie die 3D-Druck AG und mehr anschaulich vorgestellt wurden.

Für die kleinen Besucher gab es Führungen unter dem Motto „Kinder führen Kinder“, bei denen sie unter Begleitung von aktuellen Textor-Schülern die Angebote näher kennenlernen konnten. Informative Vorträge zum Übergang in die Jahrgangsstufe 5, zum Ganztagskonzept, zur Berufsorientierung und SchulePlus rundeten das Angebot ab. Darüber hinaus standen alle Mitglieder der Schulgemeinde Interessierten bei Fragen zur Verfügung.

Vorführungen des Wahlpflichtkurses „Freiwillige Feuerwehr“ waren ein Höhepunkt

An vielen Ständen auf dem ganzen Schulgelände präsentierten die Textorianer ihre tollen Arbeits- und Lernergebnisse. Erzeugnisse der 3D-Druck AG, der Bienen-AG und des Wahlpflichtkurses Keramik wurden genauso gezeigt wie Einblicke in die Arbeit der NASCO-AG, die eine Schule in Abrafo (Ghana) unterstützt.

Einen besonderen Höhepunkt zeigte der seit wenigen Monaten bestehende Wahlpflichtkurs „Freiwillige Feuerwehr“. Auf dem Schulhof stand ein Löschfahrzeug, das bestaunt werden konnte - und wer sich traute, durfte selbst zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau werden und Flammen löschen. Ein Trupp aus Schülerinnen und Schülern legte einen Teppich aus Löschschaum.

Am Stand des Wahlpflichtkurses „Lebenswelten“, bei dem die Schüler zum Beispiel Einblicke

in die Arbeit von Seniorenheimen bekommen, gab es einen „Alterssimulator“, der anhand eines Anzugs mit Gewichten einen Eindruck vermittelte, wie es sich anfühlt, alt zu sein. Vorgestellt wurde auch das Angebot der AG „Reiten“.

„Stolpersteine“ erinnern an Holocaust-Opfer

Eine von Schülern konzipierte Ausstellung zum Projekt „Stolpersteine“ bei dem an Opfer des Holocausts aus Haiger erinnert wird, wurde ebenfalls vorgestellt. Über das Fremdsprachenangebot in den Fächern Französisch, Spanisch und Latein konnte man sich informieren und sogar selbstgemachte Crêpes probieren.

Selbst Hand anlegen durften die Besucher in den Naturwissenschaften. Im Fach Chemie konnten sie Münzen „vergoldet“ und so erfahren, wie Kupfer zu Messing wird. An den anderen Stationen gab es Experimente zu den Themen Lumineszenz, Farbchromatographie und Lebensmittelfarben. Bei den Physikern konnte eine Wippe ausprobiert werden, zudem wurde eine elektrische Schaltung nachgebaut und es ging um die Farbreihenfolge eines Regenbogens. Beim Experiment „Tauschender Teufel“ gibt es um das Verhalten eines mit Luft gefüllten Körpers in einer Wasserflache.

Erleben mit allen Sinnen

Mit allen Sinnen etwas zu erleben gab es bei den Biologen. Gezeigt wurden optische Täuschungen, Lebewesen in einem Heuauflage, Präparate von Kugelalgen, menschlichem Blut und Nadelbäumen unter dem Mikroskop sowie Einblicke in den menschlichen Körper anhand von Modellen.

Ordentlich was zu hören bekamen die zahlreichen Besucher auch von der Schulband, die Hits wie „Hit the Road Jack“ (Ray Charles) oder „Fix you“ (Coldplay) vorstellten. „Kinder an die Macht“ forderte der Chor der Jahrgangsstufe 5 mit dem bekannten Lied von Herbert Grönemeyer und begeisterte die Zuhörer danach mit „Strip“ von Lena. Die Tanz-AG und der GSSE-Kurs „Tanzen“ unter Leitung von Stefanie Werthebach zeigten



Die seit Jahren aktive NASCO-AG, die eine Schule in Ghana unterstützt, präsentierte ihre Arbeit an einem eigenen Stand.



Viel zu entdecken gab es auch beim Fachbereich Biologie.

Fotos: Johannes Linsel/JTS

ebenfalls ihr Können.

Auch Literatur kam nicht zu kurz, so konnten Besucher in der Lernlounge „Kriminell gut lesen“ und bei einer Schatzsuche einen JTS-Taler gewinnen. Wer seine Geschicklichkeit ausprobiert wollte, kam beim Bogenschießen und beim Balancier-Parkour in der Turnhalle voll auf seine Kosten. Für das leibliche Wohl sorgten das Mensateam und die Schülerinnen und Schüler am Pizzastand.

Die breite Palette der vorgestellten Angebote machte deutlich, dass neben dem fachlichen

Lernen und der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen die ganzheitliche Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen an der JTS eine bedeutende Rolle spielt.

Neigungen, Kompetenzen und Fähigkeiten entdecken

Von Anfang an sollen die Kinder ihre individuellen Neigungen, Kompetenzen und Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln können. Daneben sollen auch das soziale Lernen und das Miteinander gefördert werden.

„Es war ein spannender Tag, und man sieht, wieviel Mühe sich alle geben. Vor allem die Kinder haben tolle Sachen gezeigt“, fasste eine Mutter ihre Eindrücke zusammen. „Es ist toll hier, und ich kann mir gut vorstellen, diese Schule zu besuchen“, ergänzte ihr Sohn. Einem anderen Besucher gefiel besonders gut, „wie viel man über die Möglichkeiten an der Johann-Textor-Schule erfahren konnte“. Seiner Tochter haben vor allem die 3D-Druck AG und der Wahlpflichtkurs „Freiwillige Feuerwehr“ gefallen.

Führerscheinumtausch an zwei Samstagen

Aktion in der Führerscheinstelle in Burg

HERBORN-BURG (ldk) – Führerscheinumtausch ohne Terminvereinbarung: Der Lahn-Dill-Kreis bietet an zwei Samstagen (24. Februar, 9. März) die unkomplizierte Möglichkeit, ihren alten Papier-Führerschein in Burg umzutauschen.

Jeweils von 8 bis 12 Uhr können Bürger zur Führerscheinstelle in die Junostraße 1 F kommen, wo sie eine Wartemarke erhalten. Da keine Terminreservierungen möglich sind, wird es Wartezeiten geben. Die Zahlung ist nur mit EC-Karte möglich (weder Bargeld noch Kreditkarten oder Debitkarten).

Zum Umtausch müssen mitgebracht werden:

- Vorausgefüllter Antrag zum Umtausch; online unter www.lahn-dill-kreis.de/fuehrerschein-umtausch zu finden
- Aktuelles biometrisches Lichtbild
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass mit Meldebcheinigung

► Alter grauer oder rosa Führerschein
„Mit diesen beiden Sonderterminen kommen wir der großen Nachfrage nach Umtauschterminen entgegen“, sagt Landrat Wolfgang Schuster. Reguläre Umtauschtermine, die 16 Wochen im Voraus buchbar sind, sowie der Online-Antrag zum Umtausch sind weitere Wege, um dem Andrang gerecht zu werden. Info: www.lahn-dill-kreis.de/fuehrerschein-umtausch. „Wir möchten die Bürger zudem bitten, sich schon rechtzeitig vor Ablauf der Umtauschfrist um ihren Führerscheinumtausch zu kümmern“, appelliert der Landrat an die Menschen im Lahn-Dill-Kreis. An den beiden Sonderterminen können nur alte Führerscheine umgetauscht werden. Für alle anderen Anliegen müssen separat online Termine gebucht werden. Auch das geht über die Webseite des Lahn-Dill-Kreises unter <https://www.lahn-dill-kreis.de/strasse-verkehr/fuehrerscheinstelle>.

Auf Abstand zu rastenden Zugvögeln gehen

RP Gießen bittet Spaziergänger und Hundehalter um Rücksicht - Kräftezehrender Flug

GIESSEN (ldk) – Wer die charakteristischen Laute hört, schaut meist automatisch in den Himmel und weiß: Die Kraniche sind unterwegs. Auch jetzt ist das Naturschauspiel wieder zu beobachten, das gerade im Frühjahr von vielen Menschen mit Freude erwartet wird. Denn die zurückkehrenden Kraniche sind die Vorzeichen des Frühlings, der mit Wärme, Licht und Farben wieder Einzug hält.

Daher werden Kraniche auch als die „Vögel des Glücks“ bezeichnet.

Hauptzugroute verläuft über Mittelhessen

Die Zugvögel – neben Kranichen auch Kiebitze, Störche oder Gänse – sind wegen der milden Temperaturen schon frühzeitig auf dem Weg in ihre angestammten Brutgebiete im Norden. „Eine Hauptzugroute verläuft über Mittelhessen, wo sie häufig eine Rast einlegen“, sagt Regierungspräsident Dr. Christoph

Ullrich.

Besonders beliebt sind bei den Tieren die Auen von Lahn, Wiebeck, Ohm, Wetter und Horloff, die zum Teil als EU-Vogelschutzgebiete unter Naturschutz stehen. Doch egal, ob dort oder woanders: Das Regierungspräsidium Gießen bittet alle, die mit oder ohne Hund spazieren gehen um besondere Rücksicht, damit sich die rastenden Tiere ungestört auf den kräftezehrenden Weiterflug vorbereiten können.

Hunde gehören auf jeden Fall an die Leine

Abstand halten ist das A und O. Hunde gehören auf jeden Fall an die Leine – auch auf abgelegenen Wegen, damit sie die rastenden Vogelscharen nicht aufscheuchen und zum vorzeitigen Weiterflug zwingen. Daher gilt grundsätzlich: Weder Menschen noch Tiere sollten sich den Vögeln nähern, da dies eine panische und kraftraubende Flucht auslösen kann. Und besonders



Auch Weißstörche sind immer häufiger auf den mittelhessischen Wiesen zu sehen.

Foto: RP Gießen

Kraft brauchen die Tiere, um die vielen Kilometer vom Süden in den Norden zurückzulegen.

Nicht nur auf Zugvögel sollte Rücksicht genommen werden. Demnächst beginnt auch die Brutzeit der heimischen Vögel, bei denen zum Teil erhebliche Bestandseinbrüche zu verzeichnen sind. Die Nester finden sich dabei nicht nur in Bäumen oder Nistkästen. Es gibt viele Vogelarten,

die auf dem Boden in Wiesen, im Schilf oder auf dem Acker brüten, wo sie vielfältigen Gefahren ausgesetzt sind, zum Beispiel durch stöbernde Hunde. Deshalb lautet der dringende Appell des Regierungspräsidiums vor allem: „Bitte bleiben Sie auf den Wegen und nehmen Sie als Tierfreund in der Zeit von März bis Mitte Juli Ihre Hunde in der freien Natur an die Leine.“

Kleiderbörse in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Am 2. März (Samstag) findet erstmals eine vorsortierte Kinderkleider- und Spielzeugbörse im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden statt. Von 10.30 bis 12.30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderware (Kleidung, Spielwaren, Bücher, Kinderwagen, Schuhe etc.) zu erwerben. Einlass für Schwangere ist bereits ab 10 Uhr. Es gibt „Kuchen to go“ gegen eine kleine Spende. Veranstalter ist die evangelische Kirchengemeinde Sechshelden. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde bestimmt.

Nachturnier für Tennis-Doppel

HAIGER (red) – Am 30. März (Samstag) findet im Haigerer Tennis-Center ein „Nachturnier“ für Tennisdoppel statt. Anmeldungen gehen an Linus Klahold, Tel. 0176/ 57622718, linus.klahold@web.de.

„Frauen gründen anders“

DILLENBURG (ihk) – Die IHK Lahn-Dill bietet am 8. März (Freitag, 10 - 11 Uhr) den Vortrag „Frauen gründen anders“ in der Friedenstraße 2 in Wetzlar an. Gezielt an Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen gerichtet, beleuchtet Gründungsberaterin Bianca Grütznier, wie Frauen ihre Geschäftsideen mit Erfolg und Nachhaltigkeit realisieren können. Der Fokus liegt auf den Unterschieden in Branchenwahl, Motiven und Herausforderungen weiblicher Gründungen sowie auf praxisnahen Tipps für Finanzierungsstrategien und Risikomanagement. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: Melanie Ledford, Tel.: 02771/842-1350; ledford@lahndill.ihk.de

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 24. Februar 2024

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 28. Februar 2024

17.30 Uhr

**– RATHAUS HAIGER –
(Stadtverordnetensitzungsraum 1. OG)**

gez. Matthias Hain
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Flurbereinigung Oberroßbach**
hier: a) Zustimmung zur Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen durch die Stadt Haiger
b) Übernahme des Eigenanteils der Ausführungskosten durch die Stadt Haiger
- Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)**
hier: Anpassung der Gebühren
- Waldwege**
hier: Prüfantrag der FWG-Fraktion Haiger vom 24.05.2023
- Umbenennung eines Teilstücks der Straße „Am Vogelsesang“ in „Hans-Weber-Straße“ mit dem Zusatz „Gründer der Schule am Budenberg“**
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
3. Änderung des Bebauungsplanes „Kalteiche“, Gemarkung Haigerseelbach im Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB zur Aufhebung des Bebauungsplanes in einem Teilbereich der Ausgleichsfläche
- Baugebiet „Hinter der Heeg, 2. Abschnitt“ / Festlegung der Ankaufpreise für Rohland**
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Nordöstlich der Hansastraße“, Gemarkung Haiger
hier: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der 2. öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4a (3) BauGB
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO sowie für die wasserwirtschaftliche Festsetzung gem. § 37 Abs. 4 HWG jeweils i.V. § 9 (4) BauGB
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Kita Sechshelden“, Gemarkung Sechshelden
hier: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungspläne für Kleinbauten im Außenbereich in allen Gemarkungen
hier: Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB vom 16.12.1992
- Fachkonzepte**
(Teilräumliches Mobilitätskonzept, Konzept öffentlicher Raum und Stadtgrün) zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept ISEK
- Einführung einer intelligenten Straßenbeleuchtung**
Bezug: Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2023 zur Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2023
- Reaktivierung Trinkwassergewinnung „Gewenn“ in Langenaubach**
Bezug: Prüfantrag der FWG-Fraktion vom 23.04.2021 zur Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2021
- Trinkwassergewinnung „Radwegtunnel“ in Langenaubach**
Bezug: Prüfantrag der FWG-Fraktion vom 19.09.2022 zur Stadtverordnetenversammlung am 05.10.2022
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**
- Finanzangelegenheiten**

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Keine Angst vor der Digitalisierung

Neue Initiative HaiDigital bietet Unterstützung - Startveranstaltung mit Vortrag am 28. Februar

HAIGER (öah/sw) – Ohne Handy, Tablet oder PC läuft nichts, das Thema Social Media nimmt immer größeren Raum ein: Auch im neuen Jahr spielt die Digitalisierung eine große Rolle. Viele fühlen sich von den Möglichkeiten überfordert, manche haben sogar Angst vor der „digitalen Welt“. Die neue Initiative „HaiDigital“ möchte jüngere und ältere Menschen dabei unterstützen, ihren Alltag mit der Digitalisierung zu meistern. Dabei spielt es keine Rolle, welche Vorkenntnisse sie besitzen. Am 28. Februar (Mittwoch) findet in der Stadtbücherei die Auftakt-Veranstaltung des Projekts statt.

Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaiser, Fachberater für Cybercrimeprävention beim Polizeipräsidium Mittelhessen, referiert dann über „Sicherheit im Internet - Sichere Deine Digitale Identität“ statt. Hier soll es zum Beispiel um Accountschutz, starke Passwörter, Multi-Faktor-Authentifizierung und aktuelle Kriminalitätsphänomene gehen.

Im Rahmen der Veranstaltung soll auch „HaiDigital“ vorgestellt werden. „Das Projekt HaiDigital hat keine Altersgrenzen, weder nach oben noch nach unten“, sagen die Initiatoren Silvia Fladerer und Volker Beck. Ihnen geht es in erster Linie um digitale Teilhabe. Niemand soll aus Altersgründen vom „digitalen Leben“ ausgeschlossen werden.

Der Ursprung des Projekts liegt im Haigerer Arbeitskreis für Senioren- und Behindertenfragen, mittlerweile läuft die Arbeit aber eigenständig. Interessierte haben die Möglichkeit, sich mit ehrenamtlichen Experten in der Stadtbücherei (ehemals Haus EHE) am Marktplatz zu treffen und dort in ruhiger und entspannter Atmosphäre Fragen zu stellen.

„Wie logge ich mich ins WLAN ein? Woran erkenne ich eine SPAM-Mail, die möglicherweise schädlich für mich sein kann? Wie verwalte ich E-Mails auf dem Handy?“ All das sind mögliche Fragen, die in lockerer Runde besprochen und bearbeitet werden können. Auch die Nutzung von Facebook, WhatsApp,



Auch für ältere Menschen ist die Nutzung eines Smartphones, PCs oder Tablets heute völlig normal. Dennoch tauchen manchmal Fragen auf, die „HaiDigital“ beantworten möchte.

Foto: freepic

Skype oder das Verfassen von E-Mails und das sichere Surfen im Internet können Themen sein. „Ob digitale Zeitungen, Apps, künstliche Intelligenz oder Online-Banking: Dem Spektrum der Fragen sind keine Grenzen gesetzt“, erklärt der Mitinitiator Volker Beck.

„Spektrum der Fragen sind keine Grenzen gesetzt“

Den ehrenamtlichen Mitwirkenden der Initiative ist es ganz wichtig, bei ihren Angeboten die Bedürfnisse der Interessierten zu erfüllen. Diese finden Flyer zur Information und auch Abfragebögen zu den Interessen und Wünschen im Foyer des Rathauses und im Stadthaus am Marktplatz (Bücherei/Touristinfo). Die Mitglieder der Initiative freuen sich über viele Rückmeldungen.

„Eine Begegnung anbieten, bei der Beratung und Gespräche in entspannter Atmosphäre möglich sind“

In naher Zukunft sollen nach Auswertung der Fragebögen Kurse angeboten werden, die

aus einer Mischung aus Vortrag und aktivem Erleben bestehen. Dabei soll jeder die Möglichkeit haben, sich in seinem eigenen Tempo dem Thema zu nähern. „Wir wollen eine Begegnung anbieten, in der Beratung und Gespräche in entspannter Atmosphäre möglich sind“, erklärt Silvia Fladerer. Das Projekt wird durch die Stadt Haiger begleitet.

Ehrenamtliche Helfer werden gesucht

Die Initiative „HaiDigital“ setzt sich aus ehrenamtlich arbeitenden Bürgern der Stadt Haiger zusammen und wird vom Arbeitskreis für Senioren- und Behindertenfragen, der Stadtverwaltung sowie der Diakonie und Haigerer Schulen unterstützt. Um das Angebot auch in Zukunft mit aktuellen und vielfältigen Themen aufrecht erhalten zu können, werden weitere ehrenamtliche Helfer gesucht. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne per E-Mail melden.

Kontakt: HaiDigital@Haiger.eu; www.HaiDigital.de; Telefon: 0151/233015240151.

Am 28. Februar referiert Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaiser in der Stadtbücherei. Gäste sind willkommen.

Offene Türen „Am Stollen 15“ in Steinbach

Einweihung der Tagespflege Bethanien am Samstag - Wichtige Entlastung für pflegende Angehörige

HAIGER-STEINBACH (red) – Die Diakonie Bethanien weiht am 3. März gemeinsam mit der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Steinbach und der Pro Diakonia Steinbach die neue Tagespflege Bethanien im Gebäude der alten Schule des Ortes, Am Stollen 15, ein.

Die Feierlichkeiten starten um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der FeG Steinbach im Zechenweg 5. Die Predigt hält Hartmut Fehler, Geschäftsführer Pflege & Wohnen der Diakonie Bethanien. Um 12 Uhr laden die FeG Steinbach, Pro Diakonia Steinbach und die Diakonie zum gemeinsamen Mittagessen in die Tagespflege ein, die danach auch besichtigt werden kann.

16 Plätze und eine Sonnenterrasse

Am 4. März nimmt die Tagespflege Bethanien Steinbach dann offiziell ihren Betrieb auf und öffnet zunächst montags, mittwochs und freitags von 8 bis 16.30 Uhr. „Je nach Nachfrage, öffnen wir künftig auch am Dienstag und Donnerstag“, sagt Daniela Lenz, Mitglied der Re-

gionalleitung Sieg-Lahn-Dill der Diakonie Bethanien. Insgesamt stehen in den barrierefreien Räumen auf zwei Etagen 16 Plätze zur Verfügung. Zudem gibt es eine gemütliche Sonnenterrasse hinter dem Haus. Auf Wunsch holt der eigene Fahrdienst die Gäste morgens zuhause ab und bringt sie nachmittags wieder dorthin zurück.

Auszeit vom oft herausfordernden Pflegealltag

„Wir möchten mit dem Tag der offenen Tür Menschen einladen, uns und unsere Arbeit kennenzulernen und dabei eventuell existierende Barrieren oder Hemmschwellen abbauen“, erläutert Daniela Lenz. „Unser Angebot ist wichtig für die Pflege-landschaft, weil wir pflegende Angehörige entlasten, indem wir ihnen eine kleine Auszeit von dem oft herausfordernden Pflegealltag bieten. Gleichzeitig bieten wir unseren Gästen alles, was einen guten Tag ausmacht: Förderung, Gemeinschaft und eine liebevolle, familiäre Atmosphäre“, ergänzt Bianca Bathelt, die die Tagespflege leitet.



Das Team der „Tagespflege Bethanien“ mit Leiterin Bianca Bathelt (r.) sowie (v.l.) Lucille Kaiser, Katja Weitzel, Susann Fuks, Jolanta Münk und Daniela Lenz. Foto: Diakonie Bethanien

Die Diakonie Bethanien bietet 2000 Mitarbeitende aus über 50 Nationen arbeiten in 40 Einrichtungen. Dazu gehören ein Lungenfachkrankenhaus sowie mehrere Seniorenzentren, ambulante Pflegedienste, Tagespflegen, Alltagsbegleiter und Senioren-

Wohngemeinschaften. Die Organisation besteht seit 1896 und gehört zum Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland. Weitere Informationen: www.diakonie-bethanien.de

Wohngemeinschaften. Die Organisation besteht seit 1896 und gehört zum Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland. Weitere Informationen: www.diakonie-bethanien.de